

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sven-Christian Kindler, Daniela Wagner, Christian Kühn (Tübingen), weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
– Drucksache 19/18007 –**

### **Entwicklungen beim Bundeseisenbahnvermögen**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Das Bundeseisenbahnvermögen (BEV) ist ein im Zuge der Bahnreform 1994 entstandenes Sondervermögen des Bundes. Das BEV ist eine Bundeseinrichtung, die unter anderem Grundstücke verwaltet, die nicht mehr von der Deutschen Bahn AG genutzt werden. Zur Erfüllung seiner Aufgaben bewirtschaftet das BEV im Jahr 2020 ca. 5,6 Mrd. Euro und damit über 18 Prozent des Haushaltes des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur. Mitte 2019 wurde diskutiert, die Verwaltung der Flächen des BEV zu verändern, so dass ein verbilligter Verkauf von Grundstücken an Kommunen als Bauland für preisgünstige Wohnungen erfolgen kann (<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/eisenbahnvermoegen-155-000-quadratmeter-fuer-wohnungen-16232503.html>). Seit dem 1. Januar 2020 gilt die „Verbilligungsrichtlinie“ der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) auch für das BEV.

#### Vorbemerkung der Bundesregierung

Vor dem Hintergrund der Wohnraumoffensive der Bundesregierung intensiviert das Bundeseisenbahnvermögen (BEV) bereits seit längerer Zeit die nach seinem gesetzlichen Auftrag bestehende Verwertung seiner Liegenschaften, wobei die Förderung sozialen Wohnraums im Vordergrund steht. Zur Erreichung dieses Ziels wurde zunächst die Richtlinie der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) zur verbilligten Abgabe von Grundstücken mit Wirkung zum 01.01.2020 in entsprechender Anwendung auf das BEV übertragen, wenn der Grundstückserwerb Zwecken des sozialen Wohnungsbaus dient.

Zusätzlich schreibt das BMVI derzeit eine Kurzstudie aus, die Vorschläge zu möglichen Nutzungs- und Verwertungskonzepten für marktferne BEV-Liegenschaften einschließlich der Abschätzung der damit verbundenen Kosten unterbreiten soll. Die Ergebnisse sollen Mitte 2020 vorliegen und in die weiteren konzeptionellen Überlegungen zur Weiterentwicklung des BEV-Immobilienbereichs einfließen.

1. Wie hat sich die Mietfläche, die durch das BEV verwaltet wird, zwischen 2009 und 2019 entwickelt, und in welchem Umfang waren die Mietflächen jeweils vermietet (bitte jahresscheibengenau sowie nach Bundesländern aufschlüsseln und die jeweiligen Leerstände in Quadratmetern angeben)?

Zum 1. Januar 2020 betrug die Wohnfläche im Liegenschaftsbestand des BEV 167.005 m<sup>2</sup>. Die Verteilung des belegten und leerstehenden Wohnraums auf die einzelnen Bundesländer stellt sich wie folgt dar:

| Bundesland             | belegt in m <sup>2</sup> | leerstehend in m <sup>2</sup> | gesamt in m <sup>2</sup> |
|------------------------|--------------------------|-------------------------------|--------------------------|
| Baden-Württemberg      | 2.368                    | 1.488                         | 3.856                    |
| Bayern                 | 28.519                   | 17.126                        | 45.645                   |
| Berlin                 | 17.089                   | 2.710                         | 19.799                   |
| Brandenburg            | 36.140                   | 7.513                         | 43.653                   |
| Hessen                 | 1.463                    | 778                           | 2.241                    |
| Mecklenburg-Vorpommern | 6.015                    | 7.768                         | 13.783                   |
| Nordrhein-Westfalen    | 7.663                    | 2.057                         | 9.720                    |
| Rheinland-Pfalz        | 390                      | 467                           | 857                      |
| Sachsen                | 11.826                   | 7.982                         | 19.808                   |
| Sachsen-Anhalt         | 5.685                    | 1.898                         | 7.583                    |
| Thüringen              | 60                       | 0                             | 60                       |

Zu den Größen und der Belegung der Mietflächen des BEV sind nur Daten für das aktuelle Quartal vorhanden. Historische Daten werden durch das BEV nicht erfasst.

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 1 der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/14511 verwiesen. Die Verringerung der Gesamtwohnfläche zu den dort ausgewiesenen 172.000 m<sup>2</sup> ergibt sich aus zwischenzeitlichen Veräußerungen.

2. Wie viele der 2019 leerstehenden Wohnungen lagen in strukturschwachen Regionen außerhalb der Einzugsgebiete von Ballungsräumen?
5. Wie viele Wohnimmobilien des BEV liegen derzeit (Stand: Februar 2020) in Wohnraumangelgebieten, und wo genau befinden sie sich (bitte nach Bundesland, Gemeinde, Anzahl der Wohneinheiten und Flächen aufschlüsseln)?

Die Fragen 2 und 5 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zurzeit befinden sich 42.489 m<sup>2</sup> Wohnfläche verteilt auf 658 leerstehende Wohnungen außerhalb von „Ballungsräumen“, d. h. in Gebieten mit einer Einwohnerzahl von über 100.000 und einer Bevölkerungsdichte von mehr als 1.000 Einwohnern pro km<sup>2</sup> (vgl. § 47b Absatz 2 BImSchG).

Das BEV erfasst statistisch nicht, ob leerstehende Wohnliegenschaften in strukturschwachen Regionen im Sinne der in der Antwort zu den Fragen 1 bis 3 der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/14794 dargelegten Kriterien (insbesondere geringe Wirtschaftskraft, stagnierende Bevölkerungsentwicklung und schlechte Erreichbarkeit) befinden.

Zum 1. Januar 2020 lagen 129 Wohneinheiten des BEV mit einer Wohnfläche von 9.685 m<sup>2</sup> in Wohnraumangelgebieten (Gebiete, in denen Gemeinden eine Mietpreisbremse und / oder eine abgesenkte Kappungsgrenze eingeführt haben).

Leerstände entstehen, wenn Objekte nach dem Auszug des letzten Mieters entweder einer grundlegenden Sanierung zugeführt oder veräußert werden sollen.

| <b>Wohnliegenschaften des BEV in Wohnraummangelgebieten</b> |                         |  |                              |                      |                |                            |
|---|-------------------------|--|------------------------------|----------------------|----------------|----------------------------|
| <b>Bundesland</b>   | <b>Ort</b>              | <b>Mietfläche<br/>in m<sup>2</sup></b> | <b>Anzahl<br/>Leerstände</b> | <b>Neuvermietung</b> | <b>Verkauf</b> | <b>noch in<br/>Prüfung</b> |
| Baden-Württemberg   | Heidelberg              | 270                                    | 4                            |                      | 4              |                            |
| Baden-Württemberg   | Stutensee-Friedrichstal | 71                                     | 1                            |                      | 1              |                            |
| Bayern  | Bamberg                 | 102                                    | 1                            |                      | 1              |                            |
| Bayern  | Fürstenfeldbruck        | 132                                    | 2                            |                      |                | 2                          |
| Bayern  | Fürth                   | 115                                    | 1                            |                      | 1              |                            |
| Bayern  | Garmisch-Partenkirchen  | 109                                    | 2                            |                      | 2              |                            |
| Bayern  | Grafring b. München     | 182                                    | 3                            | 3                    |                |                            |
| Bayern  | Haar                    | 95                                     | 1                            | 1                    |                |                            |
| Bayern  | Holzkirchen             | 94                                     | 1                            | 1                    |                |                            |
| Bayern  | Ingolstadt              | 926                                    | 9                            | 9                    |                |                            |
| Bayern  | Kaufbeuren              | 925                                    | 14                           |                      | 14             |                            |
| Bayern  | Kempten/Allgäu          | 104                                    | 2                            |                      | 2              |                            |
| Bayern  | Kiefersfelden           | 47                                     | 1                            | 1                    |                |                            |
| Bayern  | Kirchseeon              | 66                                     | 1                            | 1                    |                |                            |
| Bayern  | Landsberg/Lech          | 210                                    | 3                            |                      | 3              |                            |
| Bayern  | Lindau                  | 45                                     | 1                            |                      | 1              |                            |
| Bayern  | Markt Schwaben          | 76                                     | 1                            |                      |                | 1                          |
| Bayern  | Miesbach                | 79                                     | 1                            |                      | 1              |                            |
| Bayern  | München                 | 417                                    | 6                            | 3                    | 3              |                            |
| Bayern  | Murnau a. Staffelsee    | 393                                    | 7                            | 3                    | 4              |                            |
| Bayern  | Neuburg/Donau           | 91                                     | 1                            |                      | 1              |                            |
| Bayern  | Nürnberg                | 640                                    | 8                            | 7                    | 1              |                            |
| Bayern  | Olching                 | 104                                    | 1                            |                      |                | 1                          |
| Bayern  | Passau                  | 453                                    | 9                            |                      | 9              |                            |
| Bayern  | Prien                   | 128                                    | 2                            | 2                    |                |                            |
| Bayern  | Rosenheim               | 96                                     | 2                            |                      | 2              |                            |
| Bayern  | Wolfratshausen          | 70                                     | 1                            |                      | 1              |                            |
| Bayern  | Würzburg                | 712                                    | 7                            |                      | 7              |                            |
| Berlin  | Berlin                  | 2.710                                  | 32                           | 23                   | 9              |                            |
| Brandenburg   | Birkenwerder            | 75                                     | 1                            | 1                    |                |                            |
| Brandenburg   | Hohen Neuendorf         | 48                                     | 1                            | 1                    |                |                            |
| Brandenburg   | Neuenhagen              | 41                                     | 1                            | 1                    |                |                            |
| Hessen  | Offenbach               | 59                                     | 1                            | 1                    |                |                            |
|   |                         | <b>9.685</b>                           | <b>129</b>                   | <b>58</b>            | <b>67</b>      | <b>4</b>                   |

3. Bei wie vielen der 2019 leerstehenden Wohnungen war rechtlich eine Wohnnutzung nicht mehr rechtlich zulässig?
4. Bei wie vielen der 2019 leerstehenden Wohnungen wurde eine Wohnnutzung nur noch im Zuge des Bestandsschutzes geduldet (bitte jeweils nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Die Fragen 3 und 4 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Das BEV erfragt im Rahmen von Verkaufsvorbereitungen bei leerstehenden Wohnimmobilien, die im Außenbereich oder in Gewerbegebieten liegen, bei den zuständigen Stellen die mögliche Nutzung. Diese Anfragen dienen dazu, den potentiellen Käufern keine unzulässigen Nutzungsmöglichkeiten aufzuzeigen. In Einzelfällen kann es vorkommen, dass eine Fortführung der Wohnnutzung aufgrund von fehlender Erschließung oder Lärmimmissionen untersagt wird.

Bei der so genannten Mieterprivatisierung (Verkauf der Wohnimmobilie an den Wohnungsmieter oder Angehörige) wird der Mieter zusätzlich bei Bedarf darauf hingewiesen, dass eine Wohnnutzung im Außenbereich grundsätzlich unzulässig ist, die Gemeinden diese aufgrund des Bestandschutzes jedoch weiterhin zulassen können.

Eine objektbezogene Erfassung des BEV erfolgt nicht.

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 1 der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/14511 verwiesen.

6. Welches Durchschnittsalter haben die BEV-Liegenschaften und Wohnimmobilien derzeit (Stand: Februar 2020)?

Wie viele Wohnimmobilien des BEV sind älter als 30, 40, 50, 60 und 70 Jahre?

Die einzelnen Baujahre der Gebäude des BEV sind nicht verfügbar. Das Durchschnittsalter der Gebäude wird auf mehr als 70 Jahre geschätzt. Diese Schätzung beruht darauf, dass die Gebäude entweder vor dem Zweiten Weltkrieg oder kurz danach zur Linderung der damaligen Wohnungsnot errichtet wurden.

7. In wie vielen Wohnimmobilien des BEV gibt es barrierefreie oder für Rollstuhlnutzer geeignete Wohnungen nach DIN 18040-2 bzw. Vorgängernormen?

Wie viele barrierefreie und wie viele für Rollstuhlnutzer geeignete Wohnungen befinden sich im Besitz des BEV (bitte getrennt ausweisen)?

Es wird nicht statistisch erhoben, wie viele der Wohnungen des BEV nach DIN 18040-2 oder Vorgängernormen barrierefrei oder für Rollstuhlfahrer geeignet sind. Modernisierungen oder Umbauten von Wohnliegenschaften des BEV erfolgen nach Möglichkeit unter Gewährleistung der Barrierefreiheit.

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 1 der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/14511 verwiesen.

8. Welche Investitionen hat der Bund in die BEV-Liegenschaften und die Wohnungen, die vom BEV verwaltet werden, zwischen 2009 und 2019 geleistet (bitte jahresscheibengenau sowie nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Inwieweit wurden dadurch barrierefreie bzw. für Rollstuhlnutzer geeigneter Wohnraum geschaffen (bitte diese Investitionen getrennt ausweisen)?

Für bauliche Maßnahmen und die Unterhaltung der BEV-Liegenschaften wurden folgende Mittel aufgewendet:

| Jahr               | 2009 | 2010  | 2011 | 2012  | 2013  | 2014  | 2015  | 2016  | 2017  | 2018  | 2019  |
|--------------------|------|-------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Ausgaben in T Euro | 880  | 1.106 | 774  | 1.628 | 1.492 | 8.231 | 6.942 | 7.554 | 5.070 | 4.633 | 6.678 |

Für eine Aufschlüsselung nach Bundesland bzw. eine getrennte Ausweisung der Investitionen in Wohnliegenschaften und sonstige Liegenschaften werden keine Daten erhoben. Eine Erfassung, ob bei baulichen Maßnahmen barrierefreier bzw. für Rollstuhlfahrer geeigneter Wohnraum geschaffen wird, erfolgt nicht.

9. Wie hat sich die Anzahl und Größe der Flächen und Liegenschaften, die im BEV für Neubauten zur Verfügung stehen, zwischen 2009 und 2019 verändert, und in welchen Städten und Gemeinden befinden sich diese Flächen jeweils (bitte jahresscheibengenau aufschlüsseln)?

Die Bodennutzung „unbebaut“ enthält keine Auskunft darüber, ob eine Fläche bereits einer bauplanungsrechtlichen Ausweisung der Gemeinde unterliegt oder bebaubar ist. Spezifische Daten über die Entwicklung einzelner bauplanungsrechtlicher Gebietstypen bzw. der auf den unbebauten BEV-Liegenschaften baurechtlich zulässigen Nutzung werden nicht erhoben.

10. Wie viele der Grundstücke des BEV sind bauplanungsrechtlich als Wohnbebauungsflächen ausgewiesen (Stand Februar 2020)?

Die bauplanungsrechtliche Ausweisung der einzelnen BEV-Grundstücke wird nicht statistisch erhoben.

11. Wie viele der Grundstücke des BEV sind für jeweils welche Zwecke zweckgebunden (Stand: Februar 2020)?
12. Welchen Umfang haben die Grundstücksflächen des BEV und der DB AG insgesamt, die sich laut Koalitionsausschuss vom 18. August 2019 als Bauland mobilisieren lassen (bitte Umfang der Flächen in Quadratmetern angeben)?
13. In welchem Umfang wurden zwischen August 2019 und Februar 2020 Grundstücksflächen des BEV und der DB AG als Bauland mobilisiert (bitte Umfang der Flächen in Quadratmetern angeben)?
14. Bei wie vielen Flächen der DB AG und des BEV wurden 2019 festgestellt, dass die Betriebsnotwendigkeit nicht mehr gegeben ist?  
Wie viele dieser Flächen wurden 2019 in einer öffentlichen Ausbietung oder auf anderem Wege veräußert?  
Auf wie vielen der 2019 veräußerten Flächen sollen Wohnungen gebaut werden (bitte sozialen Wohnungsbau gesondert ausweisen)?
15. Welche Kommunen hat das BEV wann über die in Kraft getretene Verbilligungsrichtlinie informiert?

16. Für wie viele und welche Liegenschaften hat das BEV bereits konkrete Anfragen von Kommunen zur Anwendung der Verbilligungsrichtlinie erhalten (bitte nach Gemeinde, bei bebauten Grundstücken Art der Bebauung hinsichtlich Einfamilienhäuser, Zweifamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Gewerbe und die jeweils dazugehörigen Quadratmeter Nutzfläche und Grundstück, bei Wohnbebauung Quadratmeter Wohnfläche, bei unbebauten aber bebaubaren Grundstücken Quadratmeter des Grundstücks und vorgesehene oder mögliche Bebauung aufschlüsseln)?

Die Fragen 11 bis 16 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Sämtliche Liegenschaften, die im Zuge der Bahnreform beim BEV verblieben sind, waren nicht bahnotwendig und kommen daher grundsätzlich für eine Verwertung in Betracht. Dabei wird anerkannten Sozialeinrichtungen des BEV ggf. der Erstzugriff für die von ihnen genutzten Grundstücke eingeräumt.

Einer BEV-internen Zweckbindung unterliegen nur die Verwaltungsgebäude des BEV und der Krankenversorgung der Bundesbahnbeamten (KVB). Hierbei handelt es sich um folgende Liegenschaften (mit der angegebenen Grundstücksfläche):

- Außenstelle Berlin Personalaktenarchiv (5.834 m<sup>2</sup>)
- Außenstelle Nürnberg (2.380 m<sup>2</sup>)
- Außenstelle München (3.068 m<sup>2</sup>)
- Außenstelle Stuttgart (1.005 m<sup>2</sup>)
- KVB Frankfurt (810 m<sup>2</sup>)
- KVB Münster (2.500 m<sup>2</sup>)
- KVB Wuppertal (2.848 m<sup>2</sup>)
- KVB Kassel (2.944 m<sup>2</sup>)
- KVB Rosenheim (7.012 m<sup>2</sup>)

Seit 1994 hat das BEV etwa 56 % der ursprünglichen nicht bahnotwendigen Liegenschaften veräußert, dies entspricht etwa 30 Mio. m<sup>2</sup>, und hierbei rund 2 Mrd. Euro Erlöst. Im Jahre 2019 wurden 39 ehemalige Bahnbetriebsflächen mit einer Gesamtfläche von 268.000 m<sup>2</sup> seitens des BEV veräußert. Der derzeitige Liegenschaftsbestand umfasst rund 4.400 Flurstücke mit einer Gesamtfläche von etwa 12,5 Mio. m<sup>2</sup>. Mit dem kontinuierlichen Abverkauf der Liegenschaften hat sich die Zusammensetzung des Liegenschaftsportfolios verändert. Insbesondere wurden in den vergangenen 25 Jahren die marktnahen Liegenschaften weitgehend veräußert.

Wegen dem gestiegenen Bedürfnis des Marktes nach Bauland für günstigen Wohnraum, insbesondere sozialem Wohnungsbau, intensiviert das BEV zurzeit seine Bemühungen, geeignete Liegenschaften des verbliebenen Bestandes entsprechend zu mobilisieren und zu verwerten. Insoweit wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Die Gesamtfläche der noch vorhandenen BEV-Grundstücke, die sich möglicherweise als Bauland mobilisieren lassen, beträgt 153.775 m<sup>2</sup>. Darin sind Flächen enthalten, die ggf. aufgrund ihrer Beziehung zu Grundstücken Dritter in eine Wohnbebauung einbezogen werden können. Das BEV errichtet auf seinen Liegenschaften selbst keine Neubauten. An Bestandsimmobilien führt das BEV Instandhaltungen, Instandsetzungen und Sanierungen durch. Die Realisierung von angekündigten Neubaumaßnahmen durch die Käufer der BEV-Grundstücke wird vom BEV nicht erfasst.

Anderes gilt seit dem 1. Januar 2020 für Grundstücksveräußerungen zur Förderung des sozialen Wohnraums, die nach der „Richtlinie des BEV zur verbilligten Abgabe von Grundstücken“ (VerbR BEV 2020) erfolgen. Das BEV hat im Januar 2020 zunächst alle Kommunen informiert, in denen BEV-Liegenschaften vorhanden sind.

In diesem Zusammenhang hat das BEV bereits konkrete Anfragen erhalten. Die entsprechenden Veräußerungsvorgänge sind jedoch noch nicht abgeschlossen.

| <b>Anfragen von Kommunen nach VerbR BEV 2020</b> |                              |                         |   |
|--|------------------------------|-------------------------|---|
| Kommune  |                              | Größe in m <sup>2</sup> | Bebauung  |
| Gemeinde Maisach                                 | Ladehof Maisach              | 9.688                   | Bauvoranfrage in Vorbereitung                     |
| Stadt Moosburg a.d.Isar                          | Baugrundstück                | 1.211                   | laufendes Bebauungsplanverfahren                  |
| Markt Oberstdorf                                 | Im Steinach 22               | 1.013                   | Mehrfamilienhaus                                  |
| Stadt Duisburg                                   | Bahnhof Homberg              | 12.451                  | sozialer Geschosswohnungsbau                      |
| Stadt Solingen                                   | Freifläche Cronenberger Str. | 7.720                   | tlw. Parkplatz, tlw. sozialer Geschosswohnungsbau |
| Leipzig  | unbebautes Grundstück        | 1.063                   | ca. 500 m <sup>2</sup> Wohnungsbau                |
| Leipzig  | unbebautes Grundstück        | 3.493                   | ca. 1000 m <sup>2</sup> Wohnungsbau               |
| Wustermark, OT Elstal                            | unbebautes Grundstück        | 16.288                  | Wohnungsbau möglich                               |
| Eichwalde  | Mehrfamilienhaus             |                         | 261 m <sup>2</sup> Wohnfläche vorhanden           |
| Eichwalde  | unbebautes Grundstück        | 2.389                   | Wohnungsbau möglich                               |
| Stadt Bamberg                                    | Erbbaugrundstücke            | 9.613                   | Wohnbebauung vorhanden                            |

Hinsichtlich der Deutschen Bahn AG (DB AG) ist festzuhalten, dass sämtliche Immobilien der DB AG gemäß Allgemeinem Eisenbahngesetz (AEG) für Eisenbahnbetriebszwecke planfestgestellt sind und somit ausschließlich für Bahnbetriebszwecke genutzt werden können. Zum Zeitpunkt des Verkaufs sind die Flächen für den Bahnbetrieb nicht mehr betriebsnotwendig, jedoch weiterhin gemäß § 23 AEG eisenbahnrechtlich gewidmet. Eine Freistellung von Bahnbetriebszwecken durch das Eisenbahn-Bundesamt erfolgt im Falle einer Veräußerung erst nach dem Verkauf auf Verlangen des Käufers. Mit Freistellung von Bahnbetriebszwecken wird das Grundstück in die kommunale Planungshoheit überführt. Eine Umnutzung bedarf immer einer neuen Genehmigung durch die Kommune. Die Planungshoheit und die Schaffung von Bau- bzw. Planungsrecht für den Wohnungsbau obliegen den zuständigen Kommunen. Aufgrund ihres Zustands und ihrer Lage haben die Grundstücke nach Auskunft der DB AG wenig Potential für sensible Nutzungen wie z. B. Wohnen oder Kindergärten. Themen wie Lärm, Emissionen, Bodenverunreinigungen und der Zuschnitt der Flächen stehen häufig entgegen. 2019 wurden nach Auskunft der DB AG ca. 500 Flächen mit einer Gesamtgröße von ca. 6.000.000 m<sup>2</sup> an Kommunen und Dritte veräußert. Die Verwertung von nicht betriebsnotwendigen Flächen der DB AG erfolgt immer im Rahmen einer öffentlichen Ausbietung und über die Homepage der DB AG. Eine zukünftige Nutzung hängt allein vom neuen Eigentümer der Flächen ab.

17. Welcher berechnete Erwerberkreis hat für welche Liegenschaften aus der Antwort zu Frage 15 Interesse bekundet (bitte nach Gebietskörperschaften, Privatrechtliche Gesellschaften bzw. Unternehmen, Stiftungen und Anstalten, an denen die Gebietskörperschaft mehrheitlich beteiligt sind, wenn sich eine Gebietskörperschaft dieser zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben bedient, Größe und Art der Bebauung des Grundstücks gemäß Frage 15 aufschlüsseln)?

| Gebietskörperschaft                        |   | Größe in m <sup>2</sup> | Bebauung                    |
|--|---|-------------------------|-----------------------------|
| Markt Dießen am Ammersee                   | Dießener Str. 1                             | 704                     | ehem. Bahnwärterhaus (1 WE) |
| Gemeinde Großkarolinenfeld                 | Bahnhofstr. 17                              | 1.089                   | Mehrfamilienhaus (4 WE)     |
| Stadt Immenstadt im Allgäu                 | In der Hub 1, 3 (Bühl a. Alpsee)            | 808                     | ehem. Sportheim             |
| Stadt Kaufbeuren                           | Füssener Str. 33-39                         | 6.405                   | 4 MFH (insges. 16 WE)       |
| Stadt Kempten (Allgäu)                     | Edisonstr. 3                                | 961                     | ehem. Bahnwärterhaus (1 WE) |
| Gemeinde Maisach                           | Ladehof Maisach                             | 9.688                   | unbebaut                    |
| Stadt Moosburg a.d.Isar                    | Baugrundstück                               | 1.211                   | unbebaut                    |
| Stadt München                              | allgem. Anfrage                             |                         |                             |
| Markt Murnau a.Staffelsee                  | Bahnhofplatz 11                             | 493                     | Mehrfamilienhaus (5 WE)     |
| Markt Murnau a.Staffelsee                  | Bahnhofplatz 8                              | 1.997                   | Mehrfamilienhaus (4 WE)     |
| Markt Oberstdorf                           | Im Steinach 22                              | 1.013                   | Mehrfamilienhaus (6 WE)     |
| Stadt Waldkraiburg                         | Gewerbegrund/Biotop                         | 5.878                   | unbebaut                    |
| Stadt Waldkraiburg                         | Kraiburger Str. 3                           | 680                     | ehem. Bahnwärterhaus (1 WE) |
| Stadt Duisburg                             | Bahnhof Homberg                             | 12.451                  | ehem. Empfangsgebäude       |
| Stadt Solingen                             | Freifläche Cronenberger Str.                | 7.720                   | unbebaut                    |
| Stadt Leipzig                              | unbebautes Grundstück                       | 1.063                   | unbebaut                    |
| Stadt Leipzig                              | unbebautes Grundstück                       | 3.493                   | unbebaut                    |
| Gemeinde Wustermark                        | unbebautes Grundstück                       | 16.288                  | unbebaut                    |
| Gemeinde Eichwalde                         | Wohngrundstück                              |                         | Mehrfamilienhaus (4 WE)     |
| Gemeinde Eichwalde                         | unbebautes Grundstück                       | 2.389                   | unbebaut                    |
| Stadt Frankfurt/M.                         | allgemeine Anfrage, keine konkreten Flächen |                         | BEV hat keine Flächen       |
| Stadt Offenbach                            | allgemeine Anfrage, keine konkreten Flächen |                         | BEV hat keine Flächen       |
| Stadt Kaiserslautern                       | allgemeine Anfrage, keine konkreten Flächen |                         | kein Interesse              |
| Stadt Neunkirchen                          | unbebautes Grundstück                       | 10.000                  | kein Interesse              |
| Stadt- und Wohnungsbau GmbH Bamberg *)     | Erbbaugrundstücke                           | 9.613                   | Wohnbebauung vorhanden      |
| Stadt- und Wohnungsbau GmbH Schweinfurt *) | allgemeine Anfrage, keine konkreten Flächen |                         |                             |

\*) Tochterunternehmen der jeweiligen Kommune